

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **45 (1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

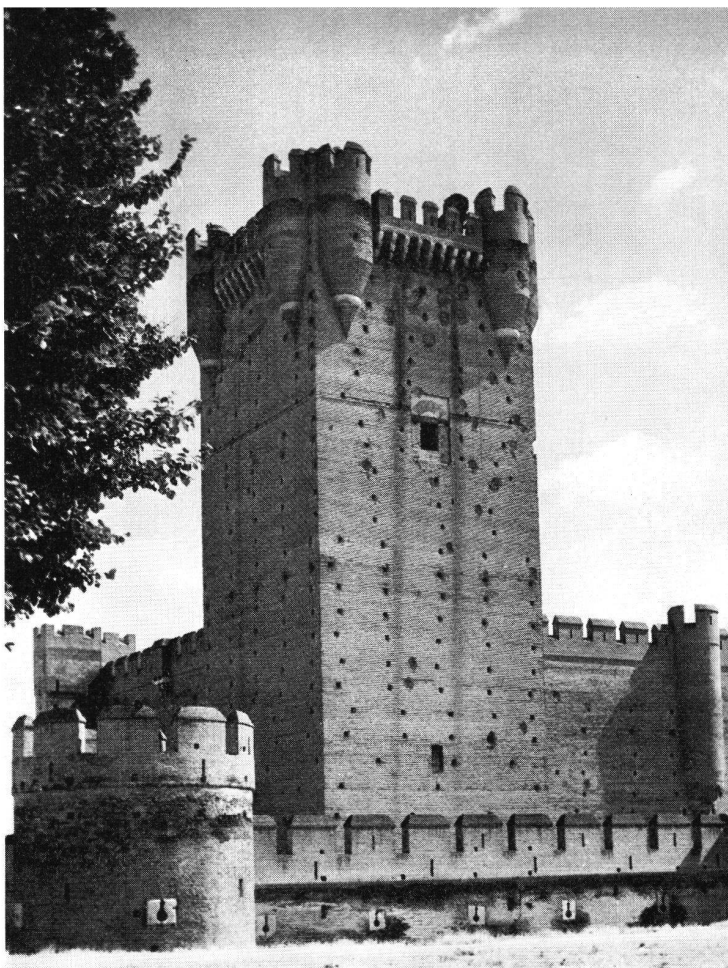
Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:
Laubisserstraße 74, 8105 Watt/Regensdorf ZH
Telephon 71 36 11
Postcheckkonto 80 - 14239

Erscheinen jährlich sechsmal
XLV. Jahrgang 1972 8. Band Jan./Februar Nr. 1



Medina del Campo, Provinz Valladolid, Spanien Bergfried der Burg La Mota. Die weiträumige, überaus imposante Anlage ist seit ihrer Erbauung im 13. Jahrhundert fast unverändert erhalten geblieben. In dieser Burg residierte Isabella I., Königin von Kastilien. Sie verheiratete sich 1469 mit Ferdinand V. von Aragonien, was zur Vereinigung der beiden Königreiche und 1479 zur Gründung Spaniens führte. Isabella war 1492 die Hauptförderin der Weltumsegelung von Christoph Kolumbus.

Wird vom Burgenverein am 5. Oktober besucht.

Aufnahme: Photoarchiv der Spanischen Reiseinformation

BURGENFAHRT 1972 NACH SPANIEN (KASTILIENRUNDFAHRT)

Montag, 2. Oktober, bis Mittwoch, 11. Oktober 1972

Wie bereits verschiedentlich angekündigt, führt uns die diesjährige Auslandsreise nach dem sonnigen Spanien. Damit sich die Eindrücke, welche dieses gewaltige Reich zu vermitteln hat, nicht zu sehr verwischen, haben wir uns zu einer Rundfahrt durch Kastilien entschlossen, jenem Kernland, das eine seltene Fülle großartiger Wehrbauten und Adelspaläste aufzuweisen hat. Zu einem späteren Zeitpunkt planen wir gerne eine entsprechende Ergänzungsfahrt nach den südlichen Gebieten wie Andalusien usw.

In bewährter Weise der vergangenen Jahre möchten wir den Teilnehmern auch diesmal für die Hin- und Rückfahrt wieder die Wahl zwischen Bahn und Flugzeug anbieten. Die Ausarbeitung der Reise wurde der Firma Kaiser Reisen AG, Zürich, übergeben, welche sich seit Jahren für Gesellschafts- und Besichtigungsfahrten mit bestem Erfolg spezialisiert hat. Nebst einem versierten Reiseleiter dieser Firma werden uns zwei Herren des Vorstandes nach Spanien begleiten.

Programm

Sonntag, 1. Oktober

Abfahrt der Bahnreisenden ab Zürich 07.10, ab Bern 08.43, ab Genf 10.40, an Barcelona 20.30, ab Barcelona 22.00 Uhr.

Montag, 2. Oktober

Ankunft in Madrid (Bhf. Chamartin) 09.15 Uhr. Überführung zum Hotel. Tag zur freien Verfügung. Abflug ab Zürich-Kloten mit IBERIA DC-8 um 15.45, Ankunft in Madrid (Barajas) 17.45 Uhr. Überführung zum Hotel. Gemeinsames Nachtessen beider Gruppen.

Dienstag, 3. Oktober

Frühstück. Abfahrt mit Autocars nach Getafe, Torrejon de la Calzada und Batres (Besuch des Schlosses, genannt «de los Lasso de la Vega»). Weiterfahrt nach Illescas und Toledo. Stadtrundfahrt (Besich-